

Rosier gibt à la carte-Leitung ab

Entscheidung bei Eröffnung des Festes verkündet

MENDEN. Es war bis zum Schluss eines der am besten gehüteten Geheimnisse in Menden: Heinrich Rosier, seit 15 Jahren Chef-Organisator von Menden à la carte, gibt die Leitung des „Festes der Sinne“ künftig ab.

„1995 wurde das Fest von meinem Vater Heinz Rosier aus der Taufe gehoben, später von Heinrich Amecke-Mönnighof und anschließend von Ott-Heinrich Plote organisiert. Seit 15 Jahren begleite ich nun schon diese Veranstaltung federführend für den IMW und ich bin sehr stolz, dass unser Fest in all den Jahren

weiter an Anziehungskraft und Attraktivität gewonnen hat“, betonte Rosier in seiner Eröffnungsrede.



In seiner Eröffnungsrede verkündete Heinrich Rosier die Entscheidung. Foto: (koe)

„Nach so vielen Jahren ist es nun an der Zeit, den Stab als Organisationschef wieder zurück an den IMW zu geben, was mir auch sehr schwerfällt. Das 20. Sommerfest der Sinne wird daher das letzte unter meiner Federführung sein.“

Sicher sei, dass Menden à la carte auch in Zukunft vom IMW fortgeführt wird.

Der Name des Nachfolgers wurde noch nicht verraten.

Ob die Chefplanung möglicherweise auf mehrere Schultern verteilt wird?

Ausführlicherer Bericht auf www.lokalkompass.de/462703. (koe)